

**SCHMOLZ + BICKENBACH**  
**Medienkonferenz**  
**Ergebnisse Q1 2015**  
Emmenbrücke, 19. Mai 2015





## Disclaimer

Diese Präsentation gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.



**1 GESCHÄFTSENTWICKLUNG Q1 2015**

**2 FINANZKENNZAHLEN Q1 2015**

**3 AUSBLICK UND GUIDANCE 2015**

**4 ANHANG**



# 1 GESCHÄFTSENTWICKLUNG Q1 2015



# Operativer Überblick Q1 2015

## Märkte und Preise

- » Auftragseingang ging leicht zurück, Auftragsbestand auf Vorjahresniveau
- » Kundenindustrien: Automobil weiterhin mit starker Nachfrage, Maschinenbau mit optimistischer Erwartung zum Jahresbeginn, deutlich gesunkener Ölpreis führte zu signifikantem Rückgang der aktiven Bohrlöcher (Fracking)
- » Anhaltender Druck auf die Basispreise
- » Deutlicher Rückgang des Nickelpreises seit September, erst seit kurzem Erholung zu sehen

## Operative Entwicklung (fortzuführende Geschäftsbereiche)

- » Absatzmenge sank um 3.4% (17 Kilotonnen) auf 483 Kilotonnen
- » Umsatzerlöse stiegen um 2.3% auf EUR 765.7 Mio. (Q1 2014: EUR 784.4 Mio.) durch höhere durchschnittliche Erlöse
- » Prozentuale Bruttomarge stieg auf 37.1% (2013: 35.9%)
- » EBITDA lag bei EUR 54.5 Mio. in Q1 2015 (Q1 2014: EUR 60.9 Mio.) aufgrund eines Anstiegs der Netto-Währungsverluste (8.5 Mio.), EBITDA-Marge verringerte sich auf 7.1% (Q1 2014: 8.1%)



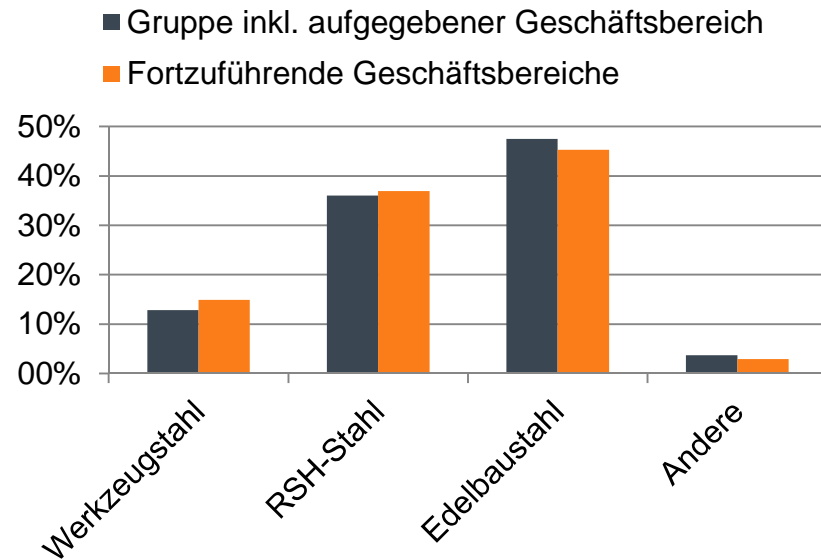
## Verkauf der spezifischen Distributionseinheiten

- » Ende März 2015 unterzeichnete SCHMOLZ + BICKENBACH den Vertrag zur Veräußerung spezifischer Distributionseinheiten in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Österreich an JACQUET METAL SERVICE zu einem Kaufpreis von EUR 88.6 Mio. (Enterprise Value). Vor diesem Hintergrund wurden diese Aktivitäten als “nicht fortgeführte Aktivitäten” in der finanziellen Berichterstattung zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2015 klassifiziert.
- » Der Cash-Settlement-Preis (Equity Value) wird auf Basis der Bilanzen der betreffenden Distributionseinheiten zum Stichtag 30. April 2015 final festgelegt
- » Seit 2013 strategische Neuausrichtung mit der Fokussierung auf Produktion und Vertrieb werkseigener Produkte; veräußerte Distributionseinheiten mit hohem Anteil an Fremdprodukten
- » Nicht fortzuführende Aktivitäten erzielten 2014 Umsatzerlöse von ca. EUR 600 Mio. und beschäftigten rund 1 000 Mitarbeiter
- » SCHMOLZ + BICKENBACH behält die wichtige Werkzeugstahl-Sparte
- » Abschluss der Transaktion im dritten Quartal 2015 erwartet

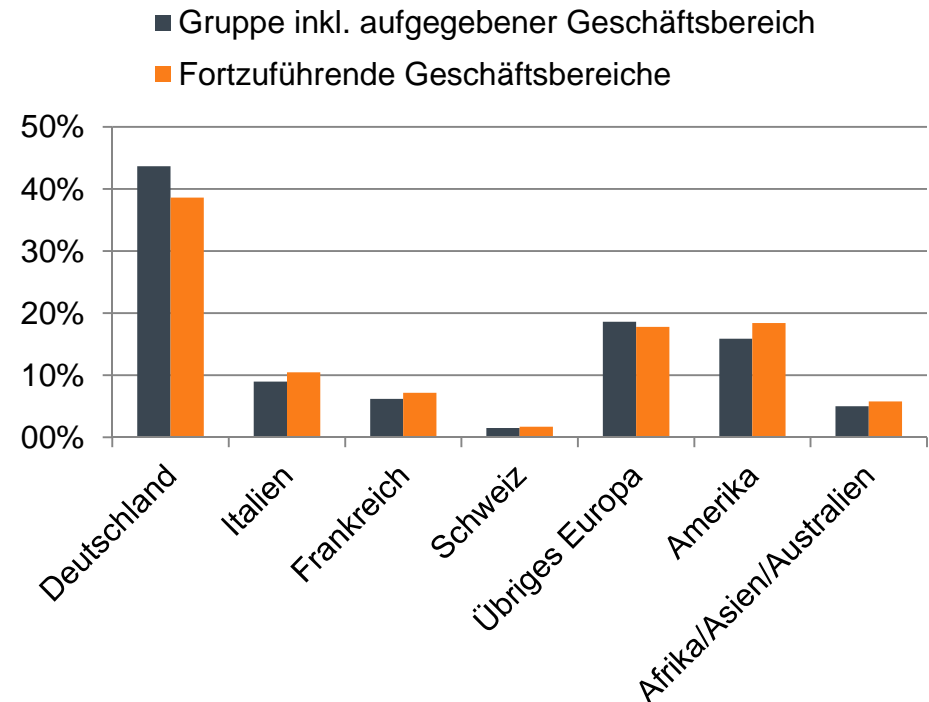


# Auswirkungen des Verkaufs der spezifischen Distributionseinheiten (I)

Split der Umsatzerlöse nach Produktgruppen 1.1.-31.3.2015



Split der Umsatzerlöse nach Regionen 1.1.-31.3.2015

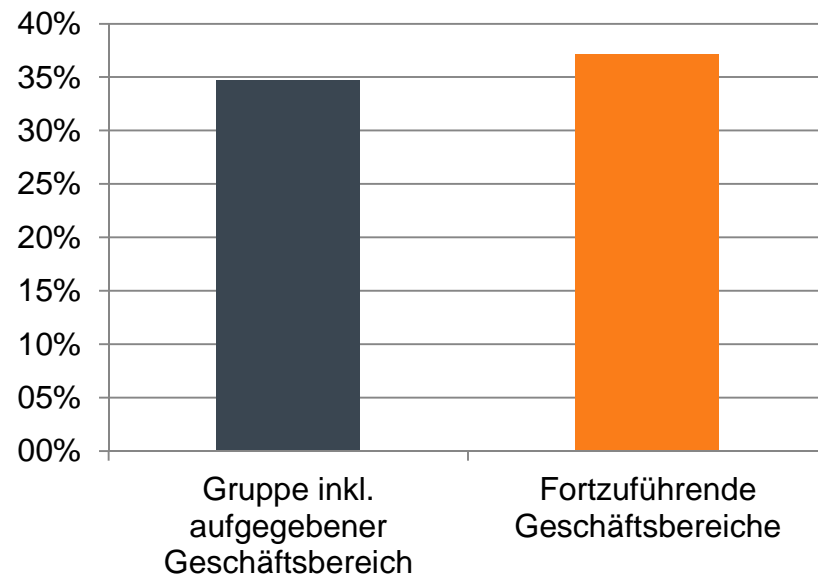


- » Anteil an Umsatzerlösen von Werkzeug- und RSH-Stahl steigt, Anteil von Edelbaustahl mit niedrigeren Margen sinkt
- » Gesunkener Anteil an Umsatzerlösen in Deutschland gegenüber erhöhtem Anteil im aussereuropäischen Umfeld

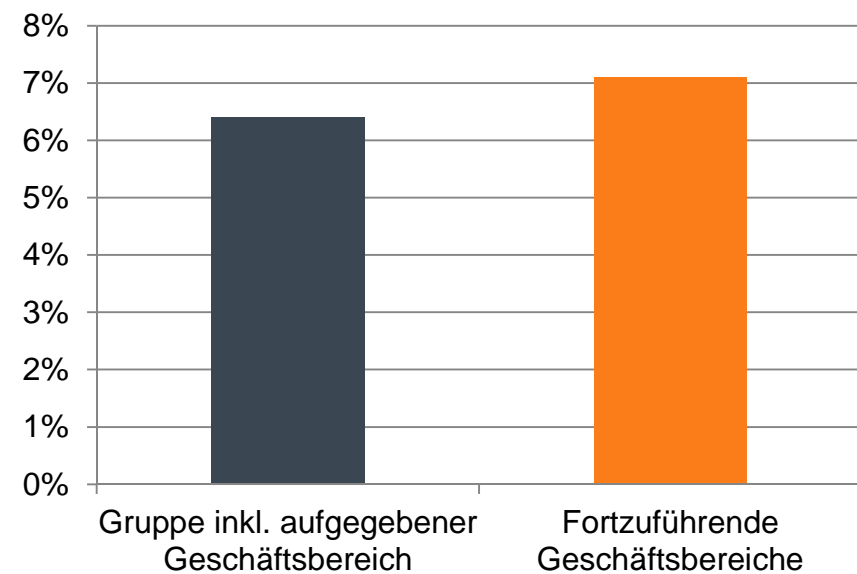


# Auswirkungen des Verkaufs der spezifischen Distributionseinheiten (II)

Brutto-Marge 1.1.-31.3.2015 | in %



EBITDA-Marge 1.1.-31.3.2015 | in %

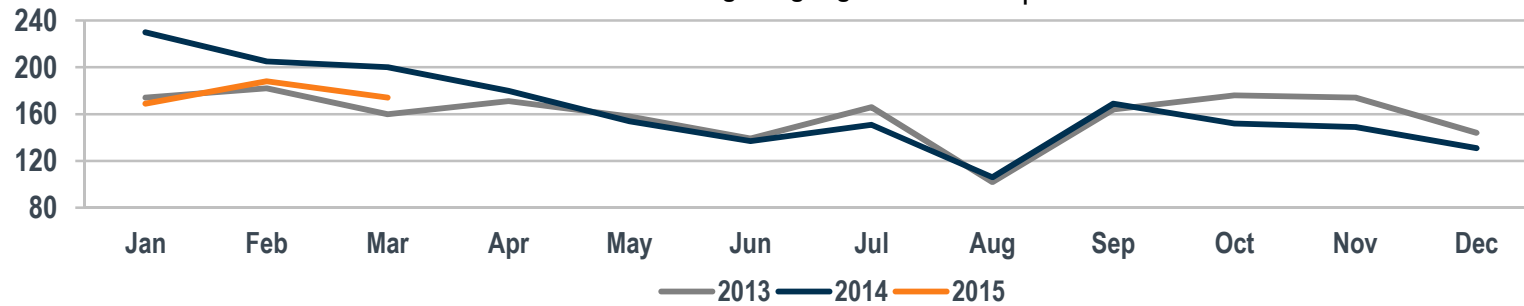


» Konzentration auf das Kerngeschäft führt zu höheren Margen

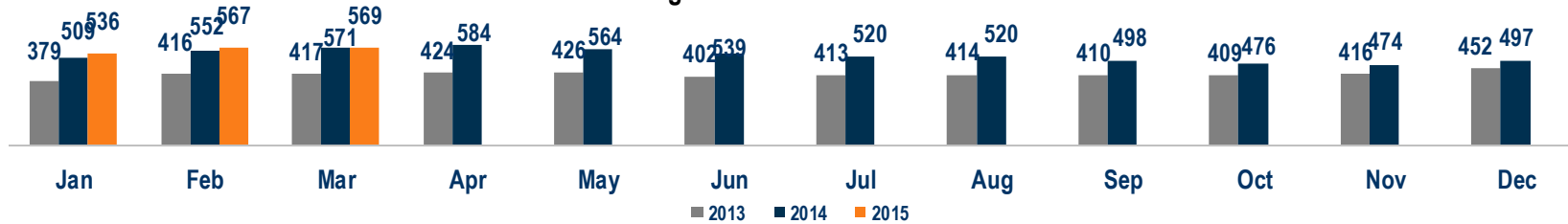


# Auftragseingänge, Auftragsbestand und Absatzmengen

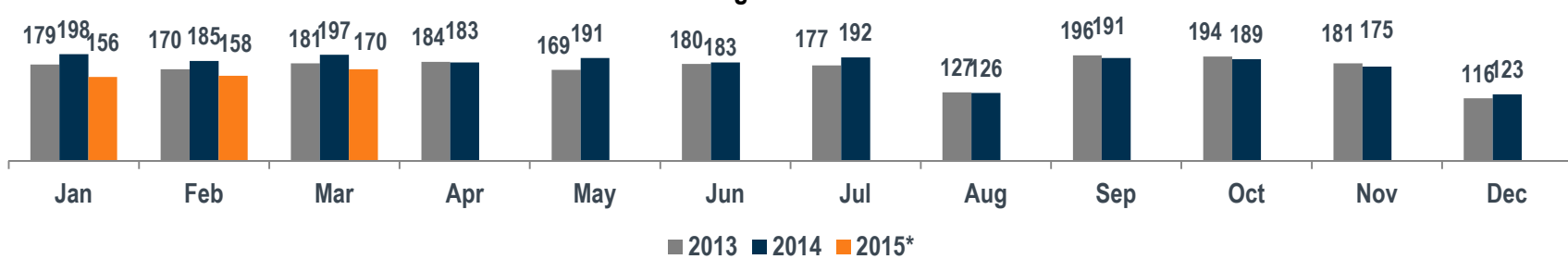
Auftragseingänge 2013 – 2015 | in kt



Auftragsbestand 2013 – 2015 | in kt

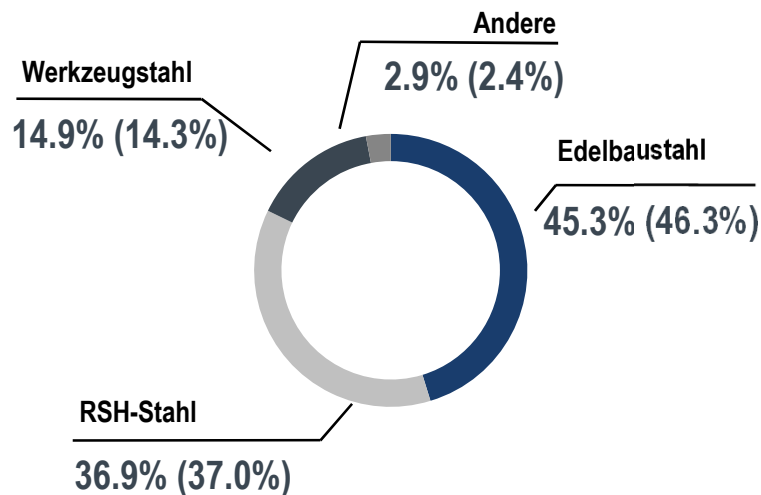


Absatzmengen 2013 - 2015 | in kt



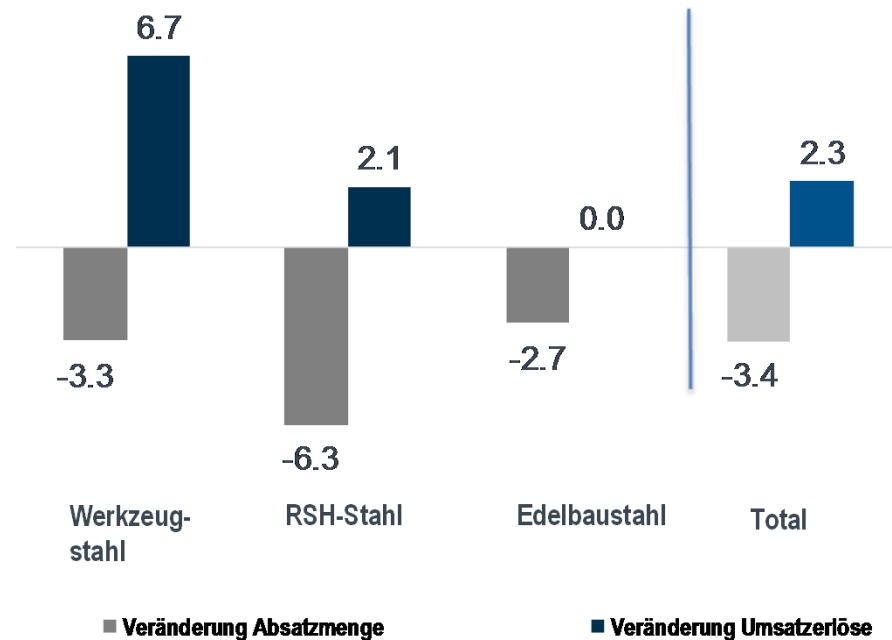
# Absatzmenge und Umsatzerlöse nach Produktgruppen

Split der Umsatzerlöse nach Produktgruppen



Q1 2015 (Q1 2014 in Klammern)

Veränderung Absatzmengen\* und Umsatzerlöse\* (yoy) | in %

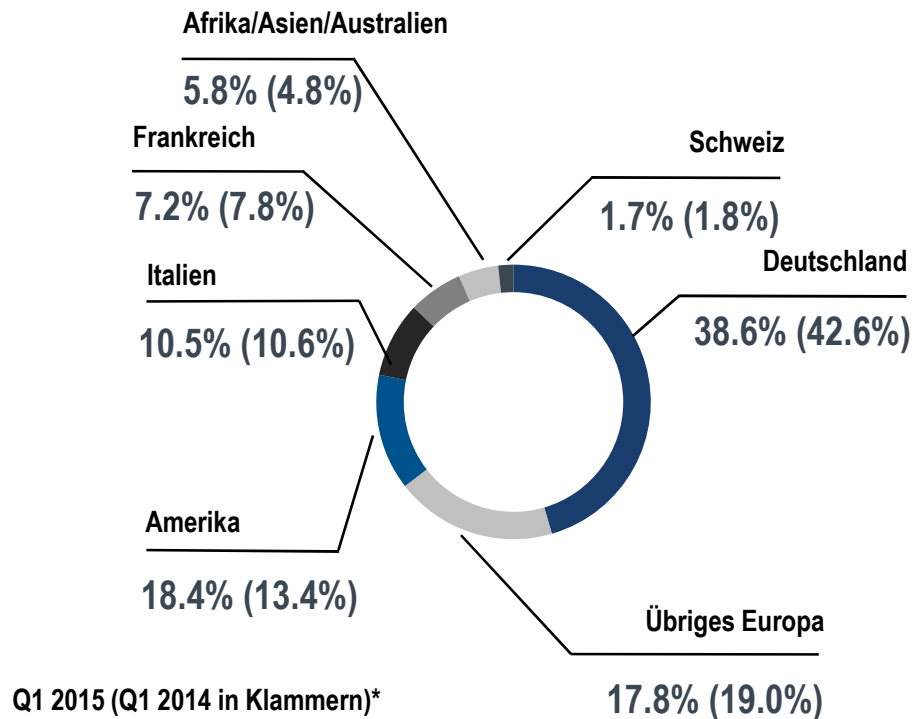


- » Besserer Produktmix mit höherem Anteil an Umsatzerlösen aus Werkzeugstahl
- » Höhere Umsatzerlöse trotz niedrigerer Absatzmengen aufgrund des Produktmixes und der Aufwertung des CHF und USD gegenüber dem EUR

\* Fortzuführende Geschäftsbereiche, Zahlen aus 2014 wurden entsprechend angepasst

Geschäftsentwicklung Q1 2015

# Umsatzerlöse nach Regionen



- » Deutliches Wachstum in Amerika, hauptsächlich getrieben durch das Öl- & Gas-Geschäft sowie positive Währungseffekte

\* Fortzuführende Geschäftsbereiche, Zahlen aus 2014 wurden entsprechend angepasst

Geschäftsentwicklung Q1 2015



## **2 FINANZKENNZAHLEN Q1 2015**



## Wesentliche Kennzahlen der Ertragslage

in Mio. EUR	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung zum Vorjahr (%)
Absatzmenge (Kt) <sup>1)</sup>	483	500	-3.4
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	765.7	748.4	2.3
Bereinigtes EBITDA <sup>1)</sup>	56.4	62.6	-9.9
Bereinigte EBITDA-Marge (%) <sup>1)</sup>	7.4	8.4	-100 bp
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) <sup>1)</sup>	54.5	60.9	-10.5
EBITDA-Marge (%) <sup>1)</sup>	7.1	8.1	-100 bp
Betriebliches Ergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	21.5	32.5	-33.8
Ergebnis vor Steuern (EBT) <sup>1)</sup>	9.0	17.4	-48.3
Ergebnis nach Steuern (EAT) der fortzuführenden Geschäftsbereiche	1.9	11.3	-83.2
Konzernergebnis (EAT)	-122.4	12.4	n.a.

1) Fortzuführende Geschäftsbereiche, Zahlen aus 2014 wurden entsprechend angepasst

- » Konzernergebnis beinhaltet sowohl EAT der fortzuführenden Geschäftsbereiche als auch des aufgegebenen Geschäftsbereichs; nicht fortzuführende Aktivitäten durch Wertberichtigungsbedarf von EUR -123.7 Mio. belastet



## Wesentliche Kennzahlen der Finanzlage

		31.3.2015	31.12.2014	Veränderung zum 31.12.2014 in %	31.3.2014
Eigenkapital	Mio. EUR	781.6	900.9	-13.2	886.1
Eigenkapitalquote	%	31.3	35.9	-460 bp	36.3
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	625.9	587.2	6.6	549.2
Nettofinanzverbindlichkeiten/Bereinigtes EBITDA <sup>1)</sup>	Faktor	2.5	2.2	-	2.8
Net Working Capital (NWC)	Mio. EUR	923.0	992.3	-7.1	935.2
NWC/Umsatzerlöse <sup>2)</sup>	%	30.1	29.7	40 bp	26.8

		1.1.- 31.3.2015	1.1.- 31.3.2014	Veränderung zum Vorjahr in %	
Finanzergebnis	Mio. EUR	-12.5	-15.1	-17.2	1) Letzte zwölf Monate (LTM)
Investitionen	Mio. EUR	19.2	11.9	61.3	2) Annualisiert
Free Cash Flow	Mio. EUR	-4.3	78.5	n.a.	

- » Der Wertberichtigungsbedarf in Höhe von EUR -123.7 Mio. für die nicht fortzuführenden Aktivitäten musste mit Unterzeichnung des Kaufvertrags verbucht werden, während die Assets bis zum Closing in der Bilanz verbleiben; dadurch temporäre Verringerung der Eigenkapitalquote
- » Nach Closing und unter der Annahme unveränderter Rahmenbedingungen ist ein Wiederanstieg der Eigenkapitalquote zu erwarten  
Finanzkennzahlen Q1 2015



# **3 AUSBLICK UND GUIDANCE 2015**



## Ausblick 2015

- » Weltwirtschaftswachstum zwischen 3.0% und 3.7% erwartet, USA 3.1% – 3.6%, aber Eurozone nur 1.1% – 1.5% (IMF, OECD und Weltbank)
- » World Steel Association revidierte Erwartungen für den Stahlverbrauch von 2.0% auf 0.5% signifikant nach unten, dabei die größten Stahlverbraucher mit teilweise deutlich niedrigeren Wachstumsraten als 2014 (Asien 0.6%, Europa 2.1%, NAFTA -0.9%)
- » Wirtschaftliches Umfeld von SCHMOLZ + BICKENBACH mit gemischten Vorzeichen, die Stahlnachfrage in den relevanten Märkten bereitet Sorgen
- » Kundenindustrien: weltweite Automobilindustrie dürfte um ca. 2% wachsen, Maschinenbauindustrie optimistischer als 2014, Wachstumserwartung von 2%
- » Ölpreis dürfte nicht auf frühere Niveaus steigen, im Durchschnitt werden USD 60 pro Fass erwartet
- » Schweizer Franken dürfte gegenüber dem Euro stark bleiben





## Gegenmassnahmen auf die Aufwertung des CHF

- » SCHMOLZ + BICKENBACH's Schweizer Gesellschaften prüften und beurteilten die Auswirkungen der Aufwertung des Schweizer Franken
- » Die Geschäftsbereiche bewerten und implementieren u.a. folgende Gegenmassnahmen:
  - Anpassungen im Personalbereich
    - Zwei zusätzliche wöchentliche Arbeitsstunden bis Jahresende für Mitarbeiter der Swiss Steel
    - Vorläufiger Einstellungsstopp
    - Reduzierung des Einsatzes von Leiharbeitern
  - Streckung/ Verschiebung von Investitionen
  - Verhandlung von Einkaufskonditionen
    - Vertragsumstellungen von CHF auf EUR
    - Rabattverhandlungen mit Lieferanten, Preisverhandlungen mit Kunden
  - Ausweitung der bereits bestehenden Kostensenkungsmassnahmen
  - Verstärkung des Kostenbewusstseins, z.B. bei Dienstreisen



## Guidance 2015 – angepasst nach Verkauf der spezifischen Distributionseinheiten

	2014 berichtet	2015 erwartet (Stand 12. März 2015)	2015 erwartet (Stand 19. Mai 2015)
Absatzmenge	2 135 Kilotonnen	Ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2014	<b>Ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2014 abzgl. der Absatzmengen, welche die spezifischen Distributionseinheiten mit Fremdprodukten erzielt haben (ca. 300 Kilotonnen)</b>
Berichtetes EBITDA	EUR 252.6 Mio.	EUR 210 Mio. – EUR 250 Mio.	<b>EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio. (fortzuführende Geschäftsbereiche, aktuell unteres Ende der Bandbreite erwartet)</b>
CAPEX	EUR 100.8 Mio.	Rund EUR 150 Mio., begründet durch Einmaleffekte in Höhe von EUR 44 Mio.	<b>Rund EUR 150 Mio., begründet durch Einmaleffekte in Höhe von EUR 44 Mio.</b>



**F&A**

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**



# 4 ANHANG

# Nickelpreis-Entwicklung

Nickel price development 2005 – 2015 | in USD

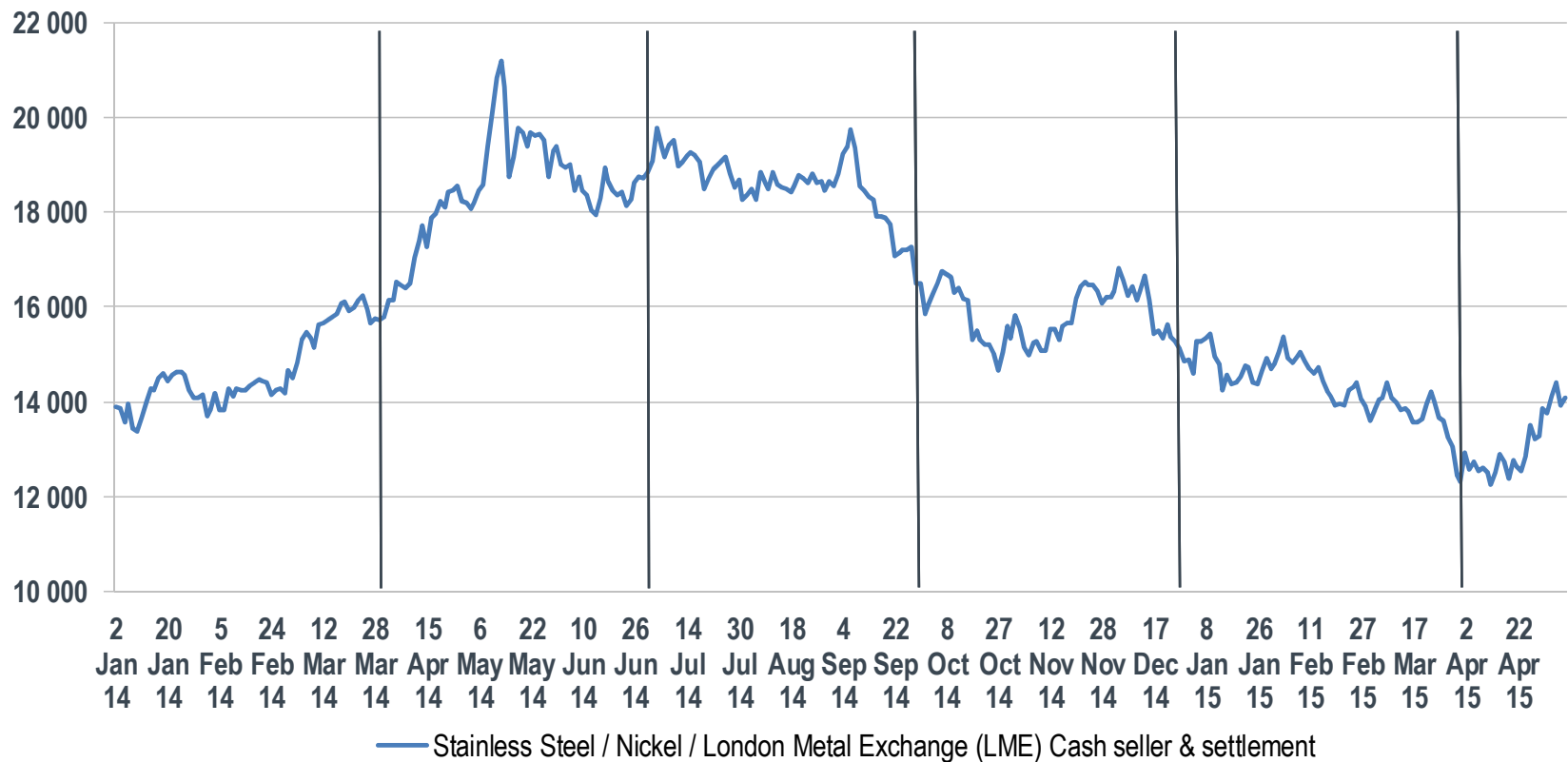


Source: Steel Business Briefing

Anhang

# Nickelpreis-Entwicklung Januar 2014 – Mai 2015

Nickel price development 1.1.2014 – 11.5.2015 | in USD / ton

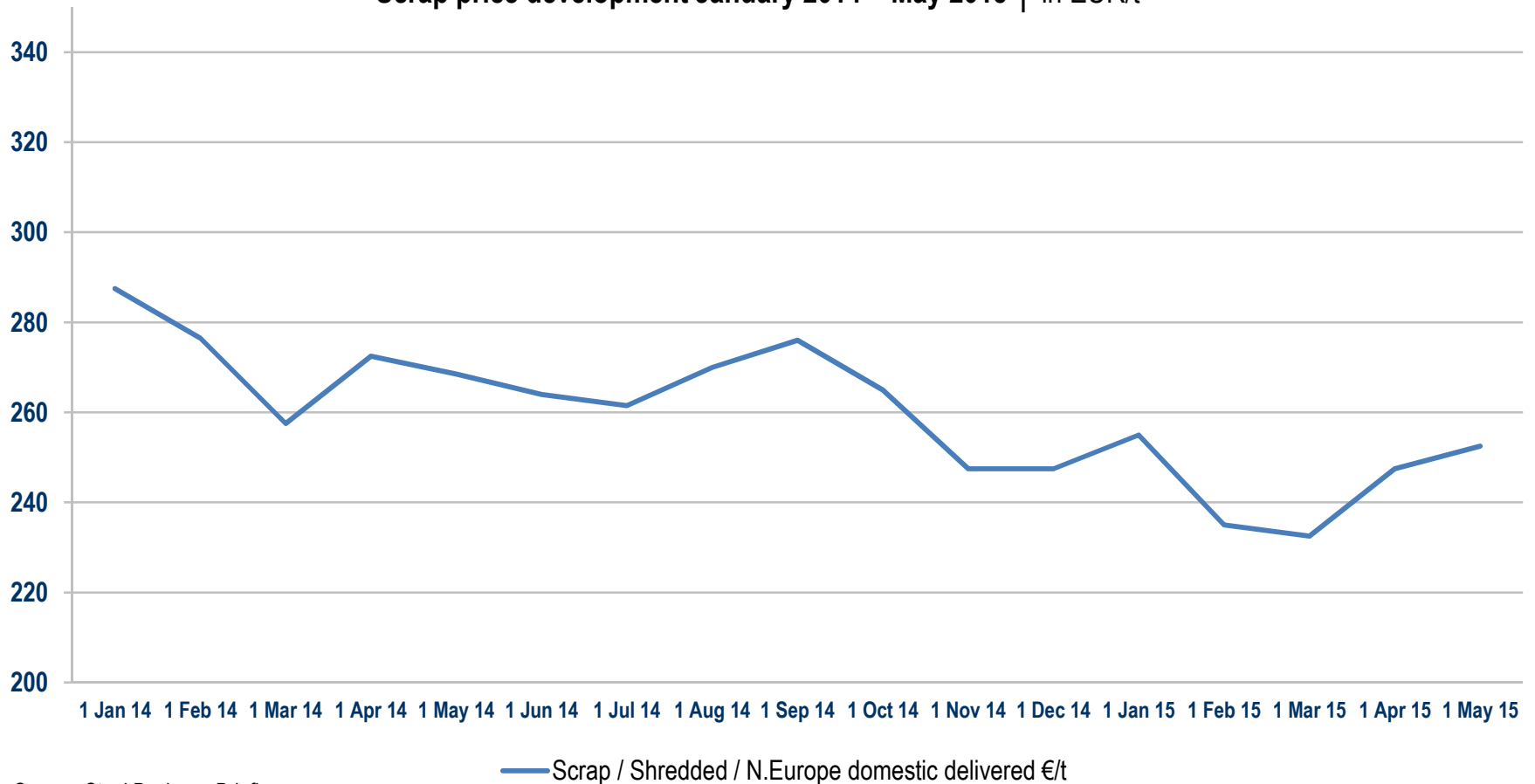


Source: Steel Business Briefing

Anhang

# Schrottpreis-Entwicklung Januar 2014 – Mai 2015

Scrap price development January 2014 – May 2015 | in EUR/t

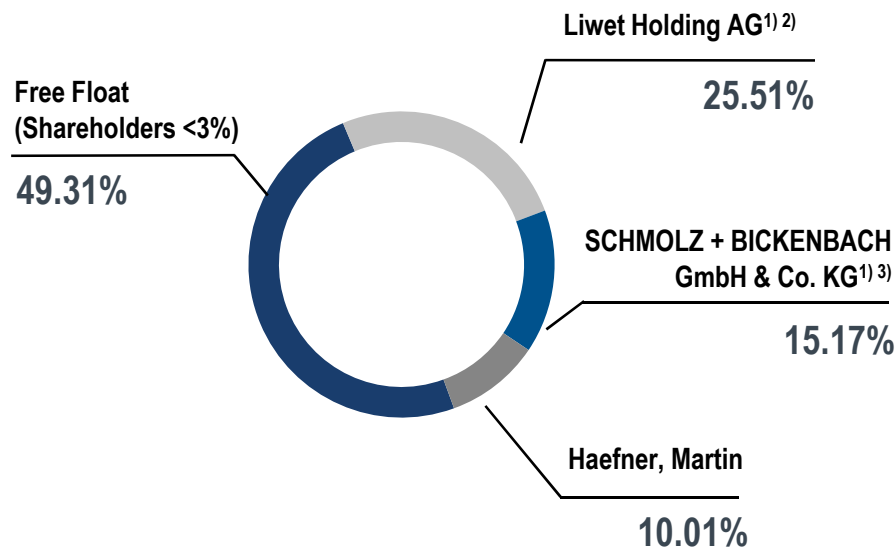


Source: Steel Business Briefing

Appendix



# Schweizer börsenkotiertes Unternehmen mit unterstützendem Ankerinvestor



Aktionärsstruktur per 31. März 2015

Key facts	
ISIN	CH0005795668
Valorensymbol	STLN
Wertpapierart	Registered share
Handelswährung	CHF
Börse	SIX Swiss Exchange
Indezugehörigkeit	SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, Swiss All Share Index
Anzahl ausgegebener Aktien	945 000 000
Nennwert in CHF	0.50

1) Bilden eine Gruppe im Sinne des Börsengesetzes-

2) Ein Unternehmen der Renova Gruppe; die von der Venetos Holding AG gehaltenen Aktien sind infolge Fusion auf die Liwet Holding AG in Zürich übergegangen.

3) Indirekt über die Tochterunternehmen SCHMOLZ + BICKENBACH Beteiligungs GmbH und SCHMOLZ + BICKENBACH Holding AG.





# Finanzkalender und Ansprechpartner Investor Relations

Date	Event
20 May 2015	Vontobel Summer Conference, Interlaken
<b>11 August 2015</b>	<b>Quartalsbericht Q2 2015, Media Call, Investor Call</b>
10/11 September 2015	UBS Best of Switzerland Conference, Ermatingen
<b>12 November 2015</b>	<b>Quartalsbericht Q3 2015, Media Call, Investor Call</b>

Stefanie Steiner	Director Investor Relations und Corporate Communications
Phone	+41 41 209 5042
Fax	+41 41 209 5043
Email	s.steiner@schmolz-bickenbach.com
Internet	www.schmolz-bickenbach.com



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**